

**Gesamte Niederschrift
zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für
Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan**

Sitzungstermin: Dienstag, 28.11.2017 / 05.12.2017

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr / 19:05 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr (Unterbrechung) / 20:05 Uhr (Ende)

Ort, Raum: **Sitzungszimmer Erdgeschoss
des Rathauses II, Kirchenstraße 5, 18258 Schwaan**

Anwesend sind:

Vorsitzende/r:

Hirsch, Christine (CDU)

1. Stellvertreter/in:

Moldt, Petra (Bündnis 90 / Die Grünen)

2. Stellvertreter/in:

Simon, Steffen (Die Linke)

Mitglieder:

Niemann, Klaus (CDU)
Scharberth, Ellen (Die Linke)
Schauer, Joachim (UWS)
Svensson, Renè (UWS)

Entschuldigt fehlen:

--

Gäste:

Schauer, Mathias (Bürgermeister); am 05.12.2017 ab 19:43 Uhr anwesend
Antelmann, Dirk (1. Stadtrat, Leiter Allgemeine Verwaltung)
Lippold, Marion (2. Stadträtin, Leiterin Finanzen und Vermögen)
Oberhauer, Dagmar (SB Finanzen)

Bürger/-innen / am 05.12.2017 keine Beteiligung

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. **Bürgerfragestunde**
2. **Eröffnung und Begrüßung**
3. **Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
4. **Bestätigung der Tagesordnung**
5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Schwaan für das Haushaltsjahr 2018**
Vorlage: VO/ST/78/2017
6. **Anfragen/ Mitteilungen**

Nichtöffentliche Sitzung

1. **Anfragen/ Mitteilungen**

Protokoll:

Öffentliche Sitzung

zu 1. Bürgerfragestunde

Die Vorsitzende begrüßt die erschienenen Gäste und fragt diese, ob sie sich im Rahmen der Bürgerfragestunde an die Ausschussmitglieder oder Vertreter der Stadtverwaltung wenden wollen. Einzelne Anfragen oder Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen. Die Vorsitzende beendet die Bürgerfragestunde.

zu 2. Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Gäste und Mitarbeiter/-innen der Verwaltung.

zu 3. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende fragt die anwesenden Ausschussmitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan, ob diesen die Ladung zur heutigen Sitzung vollständig und rechtzeitig zugegangen ist und sie ordnungsgemäß geladen worden sind.

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass nicht sie sondern die Verwaltung zur Sitzung geladen habe. Die Ladung sei daher nicht ordnungsgemäß erfolgt. Sie bittet die Verwaltung, die Ladung zukünftig mit ihren Stellvertretern abzusprechen, wenn sie nicht erreichbar ist. Auch Herr Svensson erklärt, dass die Ladung nicht ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Verwaltung darf nicht laden.

Die Vorsitzende bittet die Verwaltung ab sofort das Protokoll zu schreiben.

Über die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde nicht abgestimmt.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> einstimmig	(..) ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit bestätigt
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit nicht bestätigt
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 4. Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende fragt, ob die anwesenden Ausschussmitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan mit der Tagesordnung einverstanden sind, oder ob es Änderungswünsche gibt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan bestätigen die ihnen zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugesandte Tagesordnung.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	(X) Tagesordnung bestätigt
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> Tagesordnung nicht bestätigt
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Schwaan für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: VO/ST/78/2017

Protokoll zum 1. Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan am 28.11.2017

Den Ausschussmitgliedern werden eine Liste mit Änderungsvorschlägen aus den Ausschüssen und der Verwaltung zum Haushaltsplan 2018 sowie der geänderte Stellenplan als Tischvorlage überreicht.

Frau Hirsch merkt zu Beginn der Diskussion zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Schwaan für das Haushaltsjahr 2018 an, dass den Ausschussmitgliedern nur der Haushaltsplan und nicht die Haushaltssatzung vorliege. Sie bittet Frau Lippold, den Ausschussmitgliedern einleitend einen Gesamtüberblick über die Einnahmen und Ausgaben, die steuerlichen Hebesätze und den geplanten Haushaltsausgleich zu geben.

Im Anschluss wird die Liste mit den Änderungsvorschlägen, welche die Vorschläge der einzelnen Ausschüsse enthält, wie folgt, besprochen:

Investitionen Feierhalle Friedhof (2.900 € exkl. Sargschwinger)
Koordinator ab 07/2018 + 26.000 €
Bewirtschaftungskonzept 10.000 €
Investitionsersparnis 75.000 € zzgl. AfA

Im Rahmen der Haushaltsplanung werden folgende Positionen diskutiert:

Zuschuss an Schwaaner Eintracht e. V.

Der Verein Schwaaner Eintracht e. V. hat einen Antrag auf Beteiligung an den Kosten für einen geringfügig Beschäftigten als Platzwart gestellt.

- Einmaliger Zuschuss, Überbrückung für ein Jahr, dann wieder in die Ausschüsse und Empfehlung vom Finanzausschuss

Herr Svensson erwähnt, dass der Verein satzungsmäßige Zwecke erfüllen müsse. Hierzu zähle auch eine Beitragserhöhung, damit Mittel zur Verfügung stehen. Die Zuwendung würde schnell Schule machen.

Herr Joachim Schauer fragt an, warum dieser Zuschuss überhaupt notwendig ist und ob man den Fehlbetrag nicht hätte anders ausgleichen können. Er merkt an, dass Andere keine Begehlichkeiten entwickeln dürfen und fordert mehr Hintergründe.

Bürgermeister Schauer erklärt, dass es bereits in der Vergangenheit solche Zuwendungen gegeben habe und diese von den anderen Vereinen kameradschaftlich akzeptiert worden seien.

Zuschuss an Verein Bürger für Schwaan

Ende August 2017 stellte der Verein Bürger für Schwaan einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die laufenden Kosten (Betreiberkosten). Dem Verein fehlen jährlich 10.000 €. Diese Förderung erfolgt nicht im Rahmen des MGH-Projektes.

Technik Bauhof

Herr Simon übt Kritik an der Anschaffung von Technik für den Bauhof. Er wird darauf hingewiesen, dass diese Kosten seitens der Verwaltung gestrichen wurden.

Stellenplan 2018

Pos. 5

Ehemals Sachbearbeitung für Datenschutz und Koordination sowie Kultur (Datenschutz und Koordination sind höherwertig)

In 2018 wird das Ratsinformationssystem eingeführt. Daher sind die Stelle und die zusätzliche Arbeitszeit erforderlich.

Seit 07/2017 ist die Stelle für den Datenschutz und die Koordination nicht belegt. Derzeit wird eine 20-Stunden-Kraft im Bereich Gremien beschäftigt. Es handelt sich um eine befristete Stelle bis 09/2018.

Pos. 8 und 11

Momentan ist die Stelle durch eine Mitarbeiterin des Landkreises auf Basis eines Honorarvertrages besetzt. Laufende Projekte werden durch diese Mitarbeiterin abgerechnet (z. B. Schul-Projekt „Let's do it“).

Bürgermeister Schauer erklärt ausführlich die Notwendigkeit dieser Stelle.

Frau Hirsch erkundigt sich nach einem Zeitplan für das MGH. Die Stelle des Koordinators soll von 0,3 auf 0,7 Zeiteinheiten ab 07/2018 angehoben werden.

Herr Antelmann erklärt, dass in der nächsten Woche (Anmerkung: KW 49) die Bauanlaufberatung stattfindet. Der Abriss der Aula erfolgt im Winter.

Pos. 13

Frau Hirsch fragt an, warum die Stelle auf 1,0 angehoben wird. Herr Antelmann erklärt, dass die Anhebung aufgrund der Stellenbedarfsermittlung erfolgt. Diese hat für die Feuerwehr einen Bedarf von 0,65 ergeben. Der Stelleninhaber ist zu 0,65 für die Wehren der Stadt und des Amtes Schwaan und zu 0,35 als Gerätewart tätig.

Herr Simon möchte wissen, ob jetzt die Aufwandsentschädigung wegfallen. Herr Antelmann führt hierzu aus, dass der Stelleninhaber als aktiver Gemeindeführer tätig sei und ihm die Aufwandsentschädigung ehrenamtlich zustehen würde. Dies wurde auch während einer Beratung durch den Kreisbrandmeister bestätigt.

Weiterhin wird gefragt, ob die Differenz zu 1,0 über die Amtsumlage umgelegt werde. Dies müsse noch abschließend geklärt werden.

Frau Hirsch schlägt folgenden Vermerk vor: Die Stelle soll mit 0,65 in den Haushalt einfließen. Mit 1,0 soll die Stelle nur dann in den Haushalt einfließen, wenn die Finanzierung über die Amtsumlage erfolgt.

Herr Svensson sieht die Aufgabenerfüllung mit 0,65 nicht gewährleistet. Es ist seiner Meinung nach ein Konsens mit den amtsangehörigen Gemeinden herzustellen und fiskalisch umzusetzen.

Frau Lippold schlägt vor, noch einmal in den Vertrag zwischen der Stadt Schwaan und den amtsangehörigen Gemeinden zu schauen. Herr Antelmann schlägt vor, die Leistungen des Mitarbeiters zu bewerten. Frau Hirsch merkt an, dass die Stadt kein Geld zu verschenken habe.

Es wird empfohlen, wenn notwendig, eine Beschlussvorlage für die nächste Amtsausschusssitzung zu erstellen. Es ist die gesamte Stelle über die Amtsumlage abzurechnen. Dadurch ist eine anteilige Inanspruchnahme der Stelle durch die Gemeinden möglich.

Frau Hirsch spricht sich gegen die Stelle 11 des Stellenplans der Stadt Schwaan aus.

Herr Svensson ist mit der Situation überfordert. Seiner Meinung nach habe der Finanzausschuss die Aufgabe, die Verwaltung zu unterstützen. Die Planungsziele seien für ihn nicht erkennbar.

Seitens der Verwaltung fehle die Einführung. „Big Points“ sollen zukünftig vorgetragen werden.

Bürgermeister Schauer merkt an, dass die Planung zukünftig früher beginnen muss. Frau Hirsch sagt hierzu, dass dies jedes Jahr gefordert werde. Die wichtigsten Sachen seien von der Verwaltung vorzutragen, wie z. B. die Erhöhung der Steuern um 50.000 €. Der Bürgermeister stellt den Zeitplan für den Haushalt 2019 vor.

Für das Protokoll: Bereits zur 2. Sitzung der Ausschüsse in 2018 sind der Verwaltung die Vorschläge für den Haushalt 2019 vorzulegen.

- | | |
|----------------|---|
| S. 76, Pos. 33 | Es folgt eine Diskussion zur Anschaffung der Tablets. Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich für die Anschaffung der Software und gegen die Anschaffung der Tablets in 2018 aus. Die Anschaffung der Tablets soll in 2019 erfolgen. |
| S. 83, Pos. 13 | Unterhaltung Grundstücke und Gebäude deckt sich mit Bauausschuss, muss getan werden |
| S. 94, Pos. 32 | + 11.500 €, Serverlizenzen für Programme; Produkt wird über Amtsumlage finanziert |
| S. 96, Pos. 13 | Verkabelung Rathaus II gestrichen; bauliche Gutachten liegen nicht vor, Mängel sind offensichtlich |
| S. 97, Pos. 17 | Telefonkosten sehr hoch; Es gibt 7 Mobiltelefone (u. a. besitzen alle Amtsleiter ein Mobiltelefon) |
| S. 98, Pos. 33 | -30.000 € Anschaffung PKW für Verwaltung |

- S. 102, Pos. 17 10.000 € Beratungsleistungen § 2b UStG ab 2021
Frau Lippold erklärt anhand eines Beispiels Erfordernis der Beratungsleistungen
- S. 127, Pos. 33 Herr Antelmann erklärt den Bedarf von Sanitäreinrichtungen im Schulgebäude Pfarrstraße 15
- S. 137, 138 Abrechnung Brückenfest liegt vor

Frau Hirsch fragt an, ob das Kita-Interessenbekundungsverfahren Auswirkungen auf den Haushalt hat.
- S. 140, Pos. 15 Es handelt sich um die Betreiberkosten des DRK für den Seniorentreff
- S. 146, Pos. 3 Betreuungsgeld (Herdprämie)
- S. 149, Pos. 15 Jugendsozialarbeiterin beim DRK angestellt, ausschließlich in Schwaaner Schule tätig
- S. 158, Pos. 17 Tourismuskonzept betrifft alle Bereiche der Stadt - Projekte, Sandgarten, Kunstmühle, Warnow-Schiffahrt; keine Förderung ohne Tourismuskonzept (Information des Bürgermeisters)
- S. 169, Pos. 13 Baumpflegearbeiten auf 30.000 € reduzieren
- S. 170, Pos. 33 Wiederherstellung der Streuobstwiesen; hinter der Kunstmühle sollen alte und höhere Sorten gepflanzt werden; Ersatzpflanzung wg. Diebstahl Streuobstwiese Lindenbruchstraße
- S. 174, Pos. 13 Sanierung WC Friedhof
- S. 175, Pos. 17 Friedhofskalkulation erfolgte bisher über KUBUS; in 2018 Schulung von Mitarbeitern, zukünftig Kalkulation intern
- S. 176, Pos. 33 2.900 € Inventar Feierhalle (vollzählige Auflistung von Frau Lippold)
- S. 181, Pos. 17 Zur nächsten Stadtvertretersitzung werden mehr Informationen zu den Projekten des MGH gewünscht
Es ist der Text zu ändern; hier nur Leiter offener Treff, E6

Es kommt zur Abstimmung über den Haushaltsentwurf 2018 sowie die heute vorgelegten Änderungen:

Beratungsergebnis:

Ja-Stimmen: 0
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 2

Der Ausschuss hat folgende Empfehlungen an die Verwaltung:

- Herr Joachim Schauer bittet darum, dass sich die Verwaltung auf der nächsten Sitzung zu jedem Punkt positioniert.
- Die Tischvorlage ist einzuarbeiten. Die Tablets sind zu streichen.
- Der Haushalt 2018 ist den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern sowie den Ausschussmitgliedern zuzusenden.
- Es wird um nähere Informationen zum Stellenplan und zu den Zuschüssen gebeten.

Die Vorsitzende unterbricht die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan um 22:00 Uhr. Es wird sich darauf geeinigt, die Sitzung am 05.12.2017 um 19:00 Uhr fortzusetzen. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Protokoll zum 2. Teil der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan am 05.12.2017

Die Vorsitzende nimmt am 05.12.2017 die Sitzung wieder auf. Sie stellt fest, dass der Ausschuss vollzählig anwesend ist und begrüßt die anwesenden Personen.

Die Vorsitzende bemerkt, dass die Unterlagen am gestrigen Abend in ihrem Briefkasten gelegen hätten. Anschließend gibt sie eine Zusammenfassung zum Ergebnis- und Finanzhaushalt, erwähnt die Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 318.100 € sowie das verbleibende Defizit von 100.600 €.

Es beginnt die Diskussion und Beratung zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2018 der Stadt Schwaan.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A. Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist seit 2015 stabil (300 v. H.).

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer A von 300 v. H. auf 310 v. H.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Haushaltssatzung
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B. Der Hebesatz für die Grundsteuer B ist seit 2011 stabil (360 v. H.).

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan die Erhöhung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 360 v. H. auf 400 v. H.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> gemäß Haushaltssatzung
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Erhöhung der Stelle Nr. 5 des Stellenplans 2018.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan die Erhöhung des Stellenanteils der Stelle 5 von 0,3 auf 0,5.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Stellenplan
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Stelle Nr. 8 des Stellenplans 2018.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Stellenplan
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	0

Für das Protokoll:

Frau Hirsch bittet um Einsicht in die Aufgabenbeschreibung zu Stelle Nr. 8 vor der nächsten Stadtvertreterversammlung.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Stelle Nr. 11 des Stellenplans 2018.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan den Erhalt des Stellenanteils von 0,45 für die Stelle Nr. 11 des Stellenplans 2018.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Stellenplan
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Anschließend beraten die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung über die Erhöhung des Stellenanteils der Stelle 11 um 0,4 auf 0,85 des Stellenplans 2018. Der Vorschlag findet keine Mehrheit.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> gemäß Stellenplan
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input checked="" type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

Für das Protokoll:

Frau Hirsch bittet um Einsicht in den Honorarvertrag sowie die vollständige Aufgabenbeschreibung zu Stelle Nr. 11 vor der nächsten Stadtvertreterversammlung.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Erhöhung der Stelle Nr. 13 des Stellenplans 2018. Gem. § 1 (2) Nr. 5 des Vertrages zwischen dem Amt Schwaan und der Stadt Schwaan hat die Stadt Schwaan die Aufgabe, die gemeindlichen Einrichtungen zu verwalten. Demzufolge sind die Kosten über die Amtsumlage abzurechnen.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan die Erhöhung des Stellenanteils der Stelle 13 auf 1,0.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Stellenplan
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Für das Protokoll:

Frau Hirsch bittet um Einsicht in die vollständigen Aufgabenbeschreibungen zu den Stellen Nr. 54 und 65 vor der nächsten Stadtvertreterversammlung.

Zusammenfassend stellt der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan fest, dass er der Stadtvertretung Schwaan den Haushalt 2018 bis auf die Erhöhung der Grundsteuer B und die Erhöhung der Stellenanteile von 0,4 auf 0,85 für die Stelle 11 empfiehlt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über weitere Möglichkeiten der Erhöhung der Grundsteuer B von 360 v. H. auf 380 v. H. Der Vorschlag, die Grundsteuer B auf 380 v. H. zu erhöhen, findet keine Mehrheit.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Anschaffung von 2 Leuchtern für die Trauerhalle.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan die Anschaffung von 2 Leuchtern.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Anschaffung eines Urnenständers für die Trauerhalle.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan die Anschaffung eines Urnenständers für die Trauerhalle.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über die Anschaffung von zwei Kranzständen inkl. Zubehör für die Trauerhalle.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan, der Anschaffung von zwei Kranzständen inkl. Zubehör für die Trauerhalle zu widersprechen.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	1

Herr Mathias Schauer nimmt ab 19:43 Uhr an der Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan teil.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über den Antrag des Vereins Schwaaner Eintracht e. V. auf Bezuschussung des Vereins in Höhe von 4.300 €. Herr Antelmann legt den Ausschussmitgliedern eine E-Mail des Vereins an die Verwaltung vor. Aus dieser gehen die Gründe für die Antragstellung hervor.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan, den Verein mit einem Betrag von einmalig 4.300 € zu unterstützen.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über den Antrag des Vereins Bürger für Schwaan e. V. auf Bezuschussung des Vereins in Höhe von 10.000 €. Ausschussmitglieder und Verwaltung stimmen überein, dass ein Kooperationsvertrag (auf Probe) zwingend erforderlich ist.

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan empfehlen der Stadtvertretung Schwaan, den Verein mit einem Betrag von einmalig 10.000 € zu unterstützen.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über den Vorschlag der Verwaltung, die Mittel für die Kommunale Forstwirtschaft um 16.000 € zu erhöhen.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über den Vorschlag der Verwaltung, die eingestellten Mittel für Baumpflegearbeiten um 10.000 € zu reduzieren.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über den Vorschlag der Verwaltung, die eingestellten Mittel für die Neuverkabelung des Rathauses 2 zu streichen.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über den Vorschlag der Verwaltung, die eingestellten Mittel für Reinigungsarbeiten in der Pfarrstraße 15 um 15.000 € zu kürzen. Die Einsparung ist durch das Einsetzen von eigenem Personal möglich.

Beratungsergebnis:

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> gemäß Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung beraten über den Vorschlag der Verwaltung, die eingestellten Mittel in Höhe 78.000 € für die Anschaffung eines ferngesteuerten Böschungsmähers (30.000 €), eines Dienst-PKW (30.000 €) sowie eines Fahrzeuges für die Straßenreinigung (18.000 €) zu streichen.

Beratungsergebnis:

(X) Einstimmig	(X) gemäß Beschlussvorschlag
() mit Stimmenmehrheit	() abweichender Beschluss
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan greifen noch einmal die Diskussion zur Erhöhung der Grundsteuer B auf und stimmen über eine Erhöhung von 360 v. H. auf 380 v. H. ab.

Beratungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Stimmenthaltungen:	2

zu 6. Anfragen/ Mitteilungen

Weitere Anfragen und Mitteilungen gibt es an beiden Sitzungstagen nicht.

Nichtöffentliche Sitzung

zu 1. Anfragen/ Mitteilungen

Anfragen und Mitteilungen gibt es nicht.

Die Vorsitzende beendet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung der Stadt Schwaan am 05.12.2017 um 20:05 Uhr. Die Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.12.2017

gez. Hirsch
Christine Hirsch, Vorsitzende

gez. Oberhauer
Dagmar Oberhauer, Schriftführerin